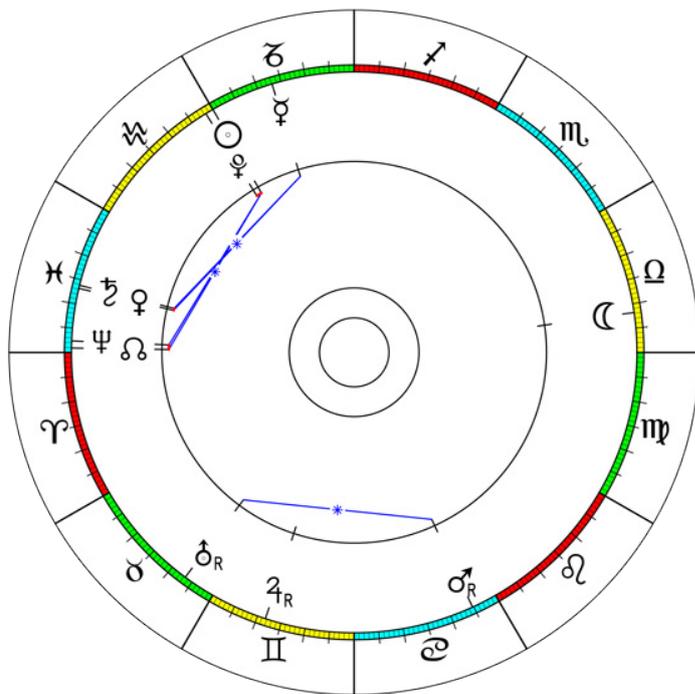


Sonnenhoroskop von Barbara Arzmüller

Wassermann-Zeit 2025 – Zeit für neue Wege

19.01.2025 um 21:01 Uhr bis 18.02.2025 um 11:08 Uhr



Die Sonne im Wassermann regt dazu an, etwas Neues zu wagen. Wer in diesem Zeichen geboren ist, weiß, dass Lebendigkeit mit Fließen und Veränderung zu tun hat. Daraus resultiert wahre Freiheit. Alle anderen Menschen sind in der Zeit des Wassermanns dazu aufgerufen, ihre Ängste loszulassen und sich vertrauensvoll dem Fluss des Lebens hinzugeben.

Verlässliche Aussagen fordern die Planeten am 19. Januar, dem Beginn der diesjährigen Wassermann-Zeit. Venus bildet eine Konjunktion mit Saturn, dazu stehen diese beiden Planeten im Sextil zu Merkur. Das macht durchaus vorsichtig, vielleicht auch etwas misstrauisch, doch im Gespräch lässt sich vieles klären. Es ist Zeit zum Reden, Verstehen und Versöhnen. Am Abend dieses Tages wechselt die Sonne in den Wassermann.

Durchsetzungs- und willensstark macht die Konjunktion von Sonne und Pluto am 21. Januar. Die Leistungsbereitschaft ist sehr hoch. Durchaus lässt diese Verbindung dazu neigen, die eigenen Kräfte zu überschätzen und sich zu viel zuzumuten oder auch zu viel Druck auszuüben.

Spontane Entscheidungen fördert das Sextil, das sich in den Tagen um den 23. Januar zwischen Mars und Uranus bildet. Es lohnt sich unbedingt, jetzt nach den Eingebungen zu

handeln. Mars ist gerade rückläufig, daher tauchen auch oft alte Ideen auf, die endlich verwirklicht werden wollen. Einfälle jedenfalls sprudeln zahlreich, da Merkur zeitgleich ein Trigon zu Uranus bildet. Allerdings steht Merkur an diesem 23. Januar auch in Opposition zu Mars, was leicht in Streit geraten lässt. Daher ist es zielführender, einfach etwas zu machen, anstatt die Vorhaben lange zu diskutieren.

Liebe und Partnerschaft gewinnen, wenn Venus und Mars am 26. Januar im Trigon zueinander stehen. Die Anziehungskraft zwischen Frauen und Männern ist hoch. Eine schöne Liebesbeziehung kann sich entwickeln. Aufgrund der Rückläufigkeit von Mars können auch frühere Partner eine Rolle spielen. Am selben Tag bildet Merkur ein Sextil zu Neptun und lässt poetische und einfühlsame Worte finden. Jetzt können auch Menschen ihre Gefühle aussprechen, die sich ansonsten schwer damit tun.

Für großes Liebesglück steht ferner der 27. Januar. Venus bildet ein Sextil zu Uranus und macht die Liebe funkelnd und romantisch. Auch alte Partnerschaften können ihre Beziehung aufregend neu erleben.

Merkur zieht am 28. Januar in den Wassermann. In diesem Zeichen macht er in den kommenden zweieinhalb Wochen vielseitig und aufgeschlossen.

Kraftvolle Worte und klare Entscheidungen schenkt die Konjunktion von Merkur und Pluto am 29. Januar. Zugleich findet an diesem Tag der Neumond im Wassermann statt. Ein Neuanfang an diesem Tag setzt Zeichen.

Vom Glück überstrahlt sind der 30. und 31. Januar. Exakt um Mitternacht zwischen beiden Tagen wird das Trigon von Sonne und Jupiter exakt. So vieles kann jetzt gelingen, ob in der Reiseplanung, in der Liebe, im Zusammenhang mit Geld oder auch in Bezug auf die Gesundheit. Das Glück steht bereit.

Nach einer idealen und gern auch spirituellen Liebesbeziehung lassen Venus und Neptun streben, wenn sie in den Tagen um den 1. Februar eine Konjunktion bilden. In Meditationen und bei künstlerischen Tätigkeiten lässt sich eine gute Verbindung zu Helfern aus der geistigen Welt aufbauen.

Berufliche Vorhaben haben beste Aussichten auf Erfolg, wenn Merkur und Jupiter am 3. Februar im Trigon zueinander stehen. Ob Bewerbungen, Kundengespräche oder Weiterbildung – was immer jetzt unternommen wird, um die Karriere anzuschieben, erweist sich als günstig.

Eine leidenschaftliche Zeit läutet Venus ein, wenn sie am 4. Februar in den Widder wechselt. Sie wird mehrere Wochen hier verweilen und wird dann sogar rückläufig in diesem Zeichen. Am 7. Februar bildet Venus ein Sextil zu Pluto und unterstreicht den Wunsch nach Erotik und körperlicher Liebe. Diese Venus macht insbesondere Frauen sehr selbstbewusst und durchsetzungsstark.

Eigensinnig, aber mit viel Freude am Austausch, macht die Konjunktion zwischen Sonne und Merkur am 9. Februar. Exakt wird an diesem Tag auch das Trigon von Mars und Saturn, das etwa eine Woche lang wirksam ist. Es lässt zielstrebig und strukturiert vorgehen. Auf Langfristigkeit angelegte Projekte können jetzt erfolgreich angegangen werden. Ausdauer und Leistungsbereitschaft sind hoch, sodass auch kräftezehrende Arbeiten gut zu schaffen sind.

Die Nerven liegen blank, wenn am 10. Februar Merkur im Quadrat zu Uranus steht. Einen Tag danach, am 11. Februar, bildet auch die Sonne ein Quadrat zu Uranus. Mit plötzlichen Absagen und Planänderungen muss gerechnet werden. Termine besser nicht zu eng planen, sodass Zwischenfälle geschehen können, ohne zusätzlichen Stress zu verursachen.

Der Vollmond am 12. Februar ist ebenfalls geprägt von der Unruhe und Flatterhaftigkeit der vergangenen beiden Tage. Doch ist mit diesem Vollmond der Trubel nun vorüber. Es ist Zeit zum Aufatmen. Merkur wechselt am 14. Februar in die Fische und fördert Fantasie und Einfühlungsgabe. Die Sonne zieht am 18. Februar nach. Damit ist die Wassermann-Zeit zu Ende.

Die Wassermann-Zeit stellt mal die Liebe, mal die Leistung in den Vordergrund. Zudem lässt sie neue Wege mit Neugier und Leichtigkeit gehen. Dies ist hilfreich, um das Leben intensiv zu fühlen und um Glücksgefühle auszubauen.

Eine inspirierende Wassermann-Zeit wünscht euch

Barbara Arzmüller